

## BILDHAUERINNEN UND BILDHAUER WERKELN ZUM ZWEITEN MAL IM KLOSTER HIRSAU

Zum zweiten Mal findet vom 25. bis zum 29. Mai 2022 ein Bildhauersymposium im Kloster Hirsau statt. Der Landkreis Calw konnte für die neue Auflage des Symposiums wieder sieben Künstler:innen gewinnen. Auf dem ehrwürdigen Areal der ehemaligen St. Peter und Pauls-Kirche im Kloster Hirsau, wo vor 850 Jahren Steinmetze die größte Basilika nördlich der Alpen errichteten, werden wieder Skulpturen aus Holz oder Stein bearbeitet.

Alle Interessierte sind eingeladen, den Künstler:innen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und den Fortgang der Arbeiten zu verfolgen. Die Künstler:innen werden von 10 Uhr bis um 18 Uhr an ihren Werken arbeiten und stehen gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Am Sonntag, den 29. Mai werden dann die einzelnen Kunstwerke im Rahmen einer Finissage vorgestellt. Die Kunsthistorikerin Simone Dietz wird diesen Part übernehmen.

Das vielseitige Rahmenprogramm haben die Künstler:innen gemeinsam mit dem Landkreis Calw und dem Verein StadtLandKultur e.V. organisiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KUNST↑  
← AM WEG →

Die Skulpturen vom Symposium 2020 sind auf dem Schlossberg in Altensteig unter dem Titel „Kunst am Weg“ ausgestellt. Sowohl dieser Standort als auch künftige Standorte neuer Skulpturen befinden sich entlang des Fernwanderweges „Ostweg“.

## VERANSTALTUNGORT

**Kloster Hirsau**  
Gelände der ehemaligen Klosterkirche St. Peter und Paul  
Klosterhof 1 · 75365 Calw

Mi, 25. Mai – So, 29. Mai 2022, 10 – 18 Uhr

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

## RAHMENPROGRAMM

- Mi, 25. Mai**  
ab 20 Uhr  
**Christoph Beck Trio**  
Jazzkonzert im Kursaal Hirsau
- Do, 26. Mai**  
**Urban-Sketching-Workshop** unter der Anleitung erfahrener Zeichner:innen\*
- Do, 26. Mai**  
ab 20 Uhr  
**Filmvorführung:** „Schweinskopf al dente“ aus der Eberhoferkrimi-Reihe im Klosterkeller in Hirsau. Der in Calw geborene **Regisseur Ed Herzog** ist vor Ort.
- Fr, 27. Mai**  
ab 19:30 Uhr  
**Vortrag** vom teilnehmenden Bildhauer Rainer Günther über **Alfred Hrdlicka:** „Klassischer Bildhauer und antifaschistischer Rebell“ im Klosterkeller Hirsau
- Sa, 28. Mai**  
**Urban-Sketching-Workshop** unter der Anleitung erfahrener Zeichner:innen\*
- So, 29. Mai**  
ab 11 Uhr  
**Finissage** mit dem Ersten Landesbeamten des Landkreises Calw, Dr. Frank Wiehe und der Kunsthistorikerin Simone Dietz

\*Das Angebot richtet sich an Zeichenbegeisterte jeden Alters, ganz gleich ob Anfänger oder sehr erfahren. Dabei sollen Zeichnungen von den Aktivitäten der Bildhauer:innen wie auch vom Hirsauer Kloster-Areal entstehen. Weitere Infos unter [www.stadtlandkultur.de](http://www.stadtlandkultur.de).

LANDRATSAMT CALW | Vogteistraße 42–46 | 75365 Calw  
Telefon 07051 160-0 | Fax 07051 795-388

[www.kreis-calw.de](http://www.kreis-calw.de)

# BILDHAUERSYMPOSIUM



25. – 29. MAI 2022

KLOSTER HIRSAU, CALW





### VÖLKER BEYER

HOFSTRASSE 28  
09618 LANGENAU

**KONTAKT:**  
03732 22948

Volker Beyer sammelt und verarbeitet Rostiges, Verwittertes, ehemals Nützlichtes, Benutztes, das seine Geschichte mit sich trägt, ohne sie zu erzählen. Doch der Künstler kann den Gegenständen ihre Sprache zurückgeben ... dies deutet auch auf eine Eigenart der Arbeiten Volker Beyers – sie werfen Geschichte nicht einfach über Bord, hier finden Gegenwart und Zukunft unter Einbeziehung der Vergangenheit statt. (Textauszug aus einener Laudatio anlässlich einer Ausstellungseröffnung von Matthias Zwarg)



### JOHANNA EISENSCHMID

HOCHSCHULE PFORZHEIM,  
FAKULTÄT FÜR GESTALTUNG

**KONTAKT:**  
EISENSCO@HS-PFORZHEIM.DE

Als Studentin der Visuellen Kommunikation ist die Bildhauerei Johanna Eisenschmids Gegenstück zu der Schnelligkeit der digitalen Welt. Seit einem Jahr arbeitet sie unter der Anleitung des Bildhauers und Professors Vito Pace. Sein Fachwissen ermöglicht es ihr, als Quereinsteigerin einen freien Prozess zu verfolgen. So entstehen menschliche Figuren aus Gips, die trotz ihrer Statik immer starke Emotionen zeigen.

### RAINER GÜNTHER

ATELIER BAD HERRENALB  
WEG Z. ROTENBÄCHLE 32  
76332 BAD HERRENALB

**KONTAKT:**  
0157 82863872  
WWW.WOLFSTIEG.NET



Der Bildhauer Rainer Günther hat von 1976 – 1981 an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Professor Alfred Hrdlicka studiert.

Seither führte er zahlreiche Einzel- und jurierte Gruppenausstellungen u.a. Rhine Art Bonn, Art Figura Schwarzenberg, Off Art Günzburg durch.

### MATTHIAS KEILICH

BÜNZWEG 4  
CH-5504 OTHMARSINGEN

**KONTAKT:**  
0041 794 891696  
WWW.MATTHIASKEILICH.DE



Matthias Keilich studierte nach seiner Ausbildung zum Steinbildhauer, Regie und Drehbuch an der Filmakademie Berlin (dffb).

Die flüchtigen Bilder des Films und standhafte Skulpturen aus Holz und Stein bilden für ihn den reizvollen Kontrast seines Schaffens. Matthias Keilich wurde in Hirsau geboren und lebt heute in der Schweiz.



### CLAVIGO LAMPART

PRAXIS/ATELIER LAMP-ART  
CALMBACHERSTRASSE 23A  
75378 BAD LIEBENZELL

**KONTAKT:**  
07084 1711  
WWW.LAMP-ART.INFO

Clavigo Lampart ist ein Bildhauer mit psychologischem Tiefgang. Seine Steinskulpturen haben den verletzlichen Menschen zum Thema. Er sieht sich in einer vom Mittelalter inspirierten Tradition. Derzeit arbeitet er mit Trümmern aus Muschelkalk vom abgerissenen Südfügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs.

### WOLF-STEFAN REISER

STATION TEINACH 11  
75385 BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

**KONTAKT:**  
07053 1703  
WWW.STEINWERKSTATT-REISER.DE



Reiser machte 1987 – 89 die Ausbildung zum Steinbildhauer und legte in diesem Handwerk 1999 seine Meisterprüfung ab. Seither betreibt er eine Steinmetz-Werkstatt an der Station Teinach bei Calw. In seiner künstlerischen Arbeit am Stein benutzt Reiser gerne klassische Profile und Formen, welche durch ihre Umgestaltung ganz neue Wirkungen erzielen.

### HANNAH ZENGER

HASENBERGSTRASSE 84  
70176 STUTTGART

**KONTAKT:**  
0152 33754375  
WWW.HANNAHZENGER.DE



In klar durchdachten, komplexen und analytischen Prozessen arbeitet Hannah Zenger daran, Unsichtbares sichtbar zu machen.

Ihre Aufgabe als Künstlerin ist es, die Dinge auf eine andere Art und Weise zu zeigen. So versteht sich ihre Arbeit als eine Reflexion der Wirklichkeit und der Realität, die uns umgibt.